

Naturheilkundliche Therapie bei Arthrose und Arthritis des Hundes

Mykotherapie

ist die **Therapie mit medizinischen Heilpilzen** – also die gezielte Anwendung von Pilzen (Fruchtkörper, Myzel, Pulver oder Extrakten) zur **Vorbeugung und unterstützenden Behandlung** von Krankheiten.

Herkunft & Grundlagen

- Stammt aus der **Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)** Japan und Korea
- In Europa wird sie schon lange als Teil der **Naturheilkunde / Komplementärmedizin** angewendet.
- Regulieren die körpereigene Abwehr unterstützen gezielt die Organe.

Sie enthalten eine Vielzahl bioaktiver Substanzen, die das Immunsystem modulieren, Entzündungen hemmen, antioxidativ wirken und den Stoffwechsel beeinflussen können.

Inhaltsstoffe bei Heilpilzen:

1. Polysaccharide

- **β -Glucane (1,3- und 1,6- β -D-Glucane)** → wichtigste immunmodulierende Stoffe
- **Heteroglykane & Mannane** → unterstützend für Mikrobiom und Darmgesundheit
- **Chitin** → Ballaststoff, bindet Giftstoffe, Toxin- und Cholesterinbindung, Glucosamin,

2. Di- und Triterpene

- **Eigenschaften:** leberschützend, antioxidativ, antientzündlich, antihistamine Wirkung, Nervenwachstumsfaktor
-

3. Proteine & Peptide

- **Pilzspezifische Enzyme**
 - **Peptidglycane** → immunmodulierend
 - **Essentielle Aminosäuren** (z. B. Leucin, Lysin, Tryptophan)
 - **GABA** – angstlösend, entspannend, schlaffördernd
-

4. Vitamine

- **B-Vitamine** (B1, B2, B3, B5, B6, Folsäure, Biotin), C und E in Spuren
-

5. Mineralstoffe & Spurenelemente

- Kalium, Selen, Zink, Eisen Germanium, Bor, Magnesium uvm.
-

6. Polyphenole, Phenole

- Metallbindung gut, z.B. nach Impfung. Gefäßschutz
-

7. Fettsäuren & Sterole

- **Ergosterol** → Vorstufe von Vitamin D₂, zytotoxisch, antimikrobiell z.B. Candida (Hefepilze)
- Einfache und mehrfach ungesättigte Fettsäuren (Linolsäure, Ölsäure)

8. Ballaststoffe & Polysaccharid-Matrix

- Unterstützen die **Darmflora (präbiotisch)**
 - Regulieren die **Verdauung**
 - Verlängern die **Bioverfügbarkeit** anderer Inhaltsstoffe
-

Top-Heilpilze bei Arthrose des Hundes

Reishi Grundlage jeder Arthrosebehandlung – cortisonähnl. Wirkung

Wirkung: Immunmodulierend, entzündungshemmend, antioxidativ, stressreduzierend

- **Bewegungsapparat: Unterstützt bei chronischen Entzündungen, Autoimmunprozessen, Muskelverspannungen**
-

Shiitake (*Lentinula edodes*)

- **Wirkung: Durchblutungsfördernd, schmerzlindernd, entzündungshemmend**
 - **Bewegungsapparat: Besonders wirksam bei geschwollenen Gelenken, Arthritis, Arthrose**
 - **Reishi und Shiitake bei starken Schmerzen**
-

Cordyceps (*Cordyceps sinensis/militaris*)

- **Wirkung: Vitalitätssteigernd, muskelkräftigend, entzündungshemmend**
 - **Bewegungsapparat: Fördert Ausdauer, Muskelkraft und Regeneration nach Belastung**
 - **Vorsicht bei hormonabhängigen Tumoren oder Immunsuppressionen**
-

Pleurotus (*Austernpilz*)

- **Wirkung: Muskelentspannend, entzündungshemmend, gegen geschwollene Gelenke**
- **Bewegungsapparat: Fördert Muskelregeneration und Gelenkbeweglichkeit**

Agaricus bisporus – Champignon

beliebter Speisepilz, auch ein medizinisch wirksamer Vitalpilz

antiinflammatorische Wirkung durch bioaktive Verbindungen, die entzündungshemmend sind.

Gute Wirkung bei Arthrose und Arthritis

Kann Zytokine reduzieren.

Auch gute Wirkung bei Übersäuerung.

- **Kreatininwerte verbessernd durch Anregung der Entgiftungsleitung der Nieren.**

Auricularia – Judasohr chin. Morchel

Gelenkerkrankungen vor allem mit Stauungen

entzündungshemmender, antioxidativer, immunmodulierender Wirkung bei Synovitis (Gelenkentzündung)

1. Knochenabbau dämpfen
 2. Antioxidativ & Mikrobiom
 3. Mikrozirkulation, lymphatisch entlastend
 4. Auricularia enthält antiplättchen-/antikoagulative Polysaccharide (u. a. über Antithrombin) und hemmt die Plättchenaggregation – potentiell günstig gegen Mikromicrothromben in entzündetem Gewebe
- Worauf achten?
 - Gerinnung: Nicht kombinieren mit Antikoagulanzen/Thrombozytenhemmern; erhöhte Blutungsneigung möglich → nur nach Rücksprache mit Tierarzt.
 - OP/Zahneingriffe: 7–10 Tage vorher absetzen (blutstillend arbeiten lassen).

Cordyceps sinensis -chinesischer Raupenpilz

ein hochgeschätzter Vitalpilz in der traditionellen chinesischen Medizin – und auch in der Tierheilkunde

- Ursprünglich aus den Hochgebirgen des Himalayas
- Heute meist kultiviert Bioanbau Dtl. – Firma MycoVital

Bewegungsapparat

- **Muskelregeneration:** Cordyceps fördert die Erholung des Muskelgewebes nach Belastung, was besonders bei **Verspannungen und Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule** hilfreich ist.
- **Entzündungshemmend:** Reduziert entzündliche Prozesse in Muskeln und Gelenken, insbesondere bei degenerativen Erkrankungen wie **Spondylose oder Bandscheibenproblemen**.
- **Stärkung des vegetativen Nervensystems:** Unterstützt die Regulation von Muskeltonus und Schmerzempfinden entlang der Wirbelsäule.
- **Förderung der Nierenfunktion:** Laut TCM ist die Niere mit der Wirbelsäule energetisch verbunden – Cordyceps stärkt die „Nierenenergie“, was sich positiv auf die Stabilität und Beweglichkeit der Wirbelsäule auswirken kann

-
- **Halswirbelsäule:** Bei Verspannungen, Bewegungseinschränkungen, Schmerzen durch Fehlhaltungen oder Bandscheibenprobleme
 - **Lendenwirbelsäule: Spondylose, Osteochondrose, allg. Arthrose, Muskelverhärtungen, Ischiasähnlichen Beschwerden**
 - **Postoperative Regeneration:** Nach **Operationen an der Wirbelsäule** oder bei **neurologischen** Ausfällen
 - **Stressbedingte Muskelverspannungen:** Cordyceps wirkt regulierend auf die **Nebennierenrinde** und hilft bei stressbedingten Muskelproblemen
-

⚠ Nebenwirkungen

- **Hinweis:** Nicht bei trächtigen Hündinnen oder bei hormonellen Erkrankungen ohne tierärztliche Rücksprache
- **Reguliert die Nebennierenfunktion → hilfreich bei Cushing-Syndrom, Stress (Cortisolregulierung) und hormonellen Dysbalancen**

Entgiftung & Stoffwechsel

- **Unterstützt die Leber- und Nierenfunktion**
- **Fördert die Ausscheidung von Stoffwechselprodukten**

Pleurotus- Austernpilz

Bewegungsapparat

- **Entspannt Muskulatur und Gelenke:** besonders bei Verspannungen und Schmerzen der Wirbelsäule
 - **Entzündungshemmend:** reduziert Gelenkentzündungen, Schwellungen und Schmerzen
 - **Knorpel- und Knochenunterstützend:** Fördert die Bildung von Knorpelgewebe und stärkt die Knochenstruktur – hilfreich bei degenerativen Gelenkerkrankungen wie Arthrose
 - **Antioxidativ:** Schützt Gelenkstrukturen vor freien Radikalen und oxidativem Stress
 - **Stabilisierend auf Sehnen und Bänder – Kreuzbandrisse auch begleitend nach OP**
-

Einsatzbereiche

- **Arthrose**
 - **Spondylose & Bandscheibenprobleme**
 - **Muskelverspannungen:** Bei älteren Hunden oder nach Belastung
 - **Rekonvaleszenz:** Nach Operationen oder Verletzungen zur Unterstützung der Regeneration
-

- **Nicht geeignet:** Bei akuten Lebererkrankungen oder Immunschwäche nicht ohne tierärztliche Rücksprache

Gute Kombination Arthrose: Reishi- Shiitake – Pleurotus - Grünlippmuschelpulver

Evtl Agaricus bisporus dazu geben

Mit Gelenkschwellungen und Entzündungen der Gelenke- aktivierte Arthritis:

Weihrauch mit Reishi, Pleurotus

Rückenschmerzen/ Verspannungen zusätzlich:

Pleurotus Cordyceps mit Reishi

Reishi - Pilz des ewigen Lebens

Beim Hund oft Reishi sensitiv mit Boswellia (Weihrauch)

- **Entzündungshemmend:** hemmt proinflammatorische Zytokine und reduziert Gelenkentzündungen
- **Immunmodulierend:** hilfreich bei autoimmunbedingten Gelenkerkrankungen wie rheumatoider Arthritis
- **Antioxidativ:** Schützt Gelenkstrukturen vor oxidativem Stress und fördert die Regeneration von Knorpelgewebe.
- **Stressreduzierend:** Reishi wirkt beruhigend auf das vegetative Nervensystem, was Muskelverspannungen und stressbedingte Schmerzen lindern kann. Angsthunde oder furchtsame Hunde.
- **Leber- und Nierenunterstützend:** Fördert die Entgiftung, was indirekt die Gelenkgesundheit verbessert.

-
- Arthrose & Arthritis: **schmerzlindernd, entzündungshemmend–cortisonähnliche Wirkung, verbessert Gelenkfunktion**
 - Spondylose & Bandscheibenprobleme: Unterstützung der Wirbelsäule, insbesondere bei degenerativen Prozessen
 - Muskelverspannungen: Entspannung und Regeneration

Shiitake beliebter Speisepilz

- **Entzündungshemmend:** Shiitake enthält Polysaccharide wie Lentinan, die entzündungshemmend wirken
 - **Schmerzlindernd:** bei Gelenkschwellung, deutliche Schmerzreduktion
 - **Durchblutungsfördernd und regenerierend:** Fördert die Mikrozirkulation in Gelenken und Muskeln
 - **Bindegewebsstärkend:** wirkt auf die Elastizität von Bändern und Gelenkkapseln.
 - **Knorpelunterstützend:** Kann die Bildung von Osteophyten (Knochenneubildungen) hemmen und die Knorpelstruktur stabilisieren.
 - **-Spondylose, Osteochondrose guter Minderung**
-

Einsatzbereiche

- **Arthrose & Arthritis:** Linderung von Schmerzen und Entzündungen,
 - **Verbesserung der Beweglichkeit**
 - **Spondylose & HD:** Unterstützung der Wirbelsäule und Hüftgelenke
 - **Bindegewebschwäche:** Stabilisierung des Bewegungsapparats
 - **Postoperative Regeneration:** Förderung der Heilung nach Gelenkoperationen
 - **Hinweis:** Nicht bei trächtigen Hündinnen oder bei schweren Lebererkrankungen ohne tierärztliche Rücksprache
-

Nebenwirkungen aller Pilze generell:

- **Erstreaktionen:** Durchfall, Erbrechen, Hautprobleme, Juckreiz, Ohrenentzündung

Vorsicht bei OP am besten 1 Woche vorher absetzen, erst 3-4 Tage nach OP wieder beginnen.

Bei Dauermedikationen vom Tierarzt, z.B. Mycotroph Institut in der Tierberatung anrufen (kostenfrei) und nach Wechselwirkungen oder Kontraindikationen fragen.

Rechtlicher Hinweis:

Alle Informationen dienen der Information und stellen keinen Ersatz für tierärztliche Beratung oder Therapie dar.

Wichtig zu wissen:

Dosierung und Fütterung:

Am besten ins Futter geben, etwas Hüttenkäse draufgeben oder gut untermischen.

Bei den ersten Gaben einschleichen.

D.h. die ersten 2 Tage 1 Messerspitze eines Kartoffelschälmessers aus der Kapsel entnehmen. Diese Kapsel separieren und wieder verschließen.

Am 3. Tag ¼ Kapsel, 4.Tag ½ Kapsel geben. Wenn gut verträglich Enddosierung:

bis 20 kg: ¾ Kapsel – 1 Kapsel tgl.

Ab 20 kg: 1 Kapsel tgl. ins Futter

Weihrauch (Boswellia serrata)

bewährtes Naturheilmittel, das beim Hund besonders im Bereich des **Bewegungsapparates** – etwa bei **Arthrose, Arthritis** oder **Gelenkschmerzen** – eingesetzt wird. In Kombination mit **Reishi Heilpilz** kann die Wirkung noch gezielter und verträglicher sein, besonders bei sensiblen Hunden.

Besonders bei akuter Arthritis sehr wirkungsvoll vor allem in Kombination mit Reishi sensitiv.

Die **Boswelliasäuren** im Weihrauch hemmen gezielt das Enzym **5-Lipoxygenase**, das an der Bildung entzündungsfördernder Botenstoffe beteiligt ist.

- Weihrauch „programmiert“ dieses Enzym um, sodass es **entzündungshemmende Stoffe** produziert
- Reduziert **Gelenkschmerzen** und **Lahmheit** bei Arthrose.
- Studien zeigen bereits nach 2 Wochen eine spürbare Verbesserung der Beweglichkeit
- Unterstützt die **Knorpelversorgung** durch Förderung der Durchblutung und Reduktion von Mikroentzündungen.
- Besonders hilfreich bei:
 - **Arthrose**
 - **Gelenkdysplasien (HD/ED)**
 - **Knochenwachstumsstörung**

.Synergie-Effekt

- Weihrauch wirkt **gezielt entzündungshemmend**, Reishi **systemisch regulierend**.

Anwendungsdauer: akut mindestens **4–6 Wochen**, bei chronischen Beschwerden auch dauerhaft

Hinweise

- Bei Kombination mit Schmerzmitteln → Tierarzt informieren (Weihrauch kann deren Wirkung beeinflussen)
- Bei Magen-Darm-Empfindlichkeit langsam einschleichen

Curcumin

- **Entzündungshemmend:** Curcumin hemmt die Bildung entzündungsfördernder Enzyme (z. B. COX-2) und Zytokine. Dadurch werden Gelenkentzündungen reduziert und Schmerzen gelindert
 - **Antioxidativ:** Neutralisiert freie Radikale, die Knorpel und Gelenkgewebe schädigen können. Dies schützt vor weiterem Gelenkverschleiß
 - **Knorpelprotektiv:** Im Gegensatz zu NSAIDs, die die Bildung von Glykosaminoglykanen hemmen, unterstützt Curcumin die Knorpelstruktur und Elastizität
 - **Schmerzlindernd:** Studien zeigen, dass Hunde mit Curcumin-Gabe weniger entzündliche Blutzellen aufweisen als mit klassischen Schmerzmitteln behandelte Tiere
 - **Verdauungsfördernd:** Unterstützt die Aufnahme anderer Wirkstoffe und verbessert die Bioverfügbarkeit bei kombinierter Gabe mit Öl oder Piperin
-

Einsatzbereiche

- **Arthrose & Arthritis:** Chronische Gelenkentzündungen, degenerativer Knorpelabbau
 - **Hüftdysplasie & Spondylose:** Entzündungshemmung und Schmerzlinderung
 - Unterstützung bei entzündlichen Prozessen der Halswirbelsäule
 - **Postoperative Phase:** Förderung der Heilung und Schutz vor oxidativem Stress
-

Dosierung

Extrakt/Kapseln: Je nach Konzentration, oft 1–2 Kapseln täglich bei mittelgroßen Hunden

- **Verabreichung:** Mit Öl (z. B. Kokosöl) oder Piperin (aus schwarzem Pfeffer) zur besseren Aufnahme, am besten ist eine liposomale Form. Z.B. Dr. Loges
- **Terra Canis Gelenkpaste kann man 1 Teel ins Nassfutter geben**

- **Kombiprodukte Curcumin mit Boswellia Firma Dr. Loges als 1 Kapsel mit ins Futter geben**

Nebenwirkungen Curcuma

- **Magen-Darm-Reaktionen:** Weicher Kot, Blähungen, Übelkeit bei Überdosierung
- **Blutverdünnend**
- **Nicht geeignet:** Bei Lebererkrankungen, Gallenproblemen oder trächtigen Hündinnen ohne tierärztliche Rücksprache

Grünlippmuschelpulver

- **Glykosaminoglykane (GAGs):** Unterstützen die Bildung und Erhaltung von Gelenkknorpel und Gelenkschmiere.
- **Omega-3-Fettsäuren:** Wirken entzündungshemmend und schmerzlindernd.
- **Aminosäuren und Proteine:** Fördern den Aufbau von Bindegewebe.
- **Mineralstoffe und Antioxidantien:** Wie Zink, Selen und Vitamin E, die das Immunsystem stärken und Entzündungen hemmen
- Schmerzlinderung
- Entzündungshemmend und verlangsamt den Gelenkverschleiß

Dosierungsempfehlung

Die Dosierung hängt vom Gewicht des Hundes ab. Allgemeine Richtwerte:

Gewicht des Hundes	Tagesdosis GLMP (Pulver)
bis 10 kg	½ Teel
10–20 kg	1 Teel.
20-40 kg	1-2 Teel

- **möglich ist eine Kur weise Anwendung:** 2–3 Kuren pro Jahr über jeweils 6–8 Wochen. Viele füttern es auch dauerhaft.
- **Zeitpunkte:** Besonders sinnvoll in den kalten und feuchten Monaten (Herbst/Winter)

-
- **Seltene Nebenwirkungen:**
 - Allergische Reaktionen (z. B. bei Muschelallergie)

- Magen-Darm-Beschwerden wie Durchfall oder Blähungen
-

Achte beim Kauf auf:

- **Nicht entfettetes Pulver** („Vollfett-Qualität“) – enthält mehr GAGs und Omega-3.
- **GAG-Gehalt:** Ideal sind Produkte mit 2–4 % Glykosaminoglykanen.
- **Keine Zusatzstoffe:** Reines Muschelfleischmehl ohne Konservierungsmittel

Empfohlene Marken:

- **Lunderland**
- **Arthro-Komplex von Vet-Concept oder Agility**
- **Canosan**
- **Petsana**
- **Hund pur Gelenk**

Gute Ergänzung: Gladiator plus- zusätzlich mit Aminosäuren

MSM organischer Schwefel

MSM wirkt auf mehreren Ebenen positiv:

- **Entzündungshemmend:** Reduziert die Freisetzung entzündungsfördernder Substanzen und lindert so Schmerzen und Schwellungen in den Gelenken
 - **Schmerzlindernd**
 - **Fördert Gelenkgesundheit:**
 - Unterstützt die Bildung von **Kollagen** und **Gelenkflüssigkeit** (Synovia)
 - Verbessert die **Gelenkschmierung**, was den Knorpelverschleiß reduziert
 - **Antioxidativ:** Schützt Zellen vor freien Radikalen und stärkt das Immunsystem
 - **Entgiftend:** Unterstützt Leber und Niere bei der Ausscheidung von Schadstoffen
-

Die Dosierung richtet sich nach dem Körpergewicht:

Gewicht des Hundes	Tagesdosis MSM
bis 10 kg	250–500 mg
11–25 kg	500–1000 mg
über 25 kg	1000–2000 mg

- **Langsam einschleichen:** Beginne mit einer niedrigen Dosis und steigere sie langsam, um Nebenwirkungen zu vermeiden
- **Verabreichung:** MSM-Pulver kann unter das Futter gemischt werden. Aufgrund des bitteren Geschmacks ist eine schrittweise Gewöhnung sinnvoll

Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen

MSM ist in der Regel **gut verträglich**, aber es gibt einige Punkte zu beachten:

- **Mögliche Nebenwirkungen:** Durchfall, Übelkeit, Hautjucken
- **Blutverdünnende Wirkung:** MSM kann die Wirkung anderer Medikamente beeinflussen – besonders bei Operationen oder gleichzeitiger Medikamentengabe
- **Tödliche Dosis:** Erst ab 20 g pro kg Körpergewicht – in der Praxis kaum erreichbar, da der Geschmack abschreckend wirkt

Wichtig: Die Gabe von MSM sollte immer mit dem Tierarzt abgestimmt werden – besonders bei chronisch kranken oder älteren Hunden.

Hagebuttenpulver

ist ein beliebtes natürliches Nahrungsergänzungsmittel zur Unterstützung von Hunden mit **Arthrose**. Es bietet eine Vielzahl von gesundheitlichen Vorteilen – besonders für Gelenke und Immunsystem. Hier sind die wichtigsten Informationen:

Hagebuttenpulver enthält:

- **Galaktolipide:** Diese wirken **entzündungshemmend** und können Schmerzen lindern
- **Vitamin C:** Unterstützt die Kollagenbildung und stärkt das Immunsystem
- **Antioxidantien:** Fangen freie Radikale ab, die Gelenkgewebe schädigen können
- **Ballaststoffe:** Fördern die Verdauung und helfen bei der Nährstoffaufnahme

Die entzündungshemmende Wirkung kann die Beweglichkeit verbessern und Schmerzen bei Arthrose deutlich lindern.

Dosierungsempfehlung

Die Dosierung hängt vom Gewicht des Hundes ab:

Gewicht des Hundes	Tagesdosis Hagebuttenpulver
bis 10 kg	½ TL

Gewicht des Hundes	Tagesdosis Hagebuttenpulver
10–20 kg	1 TL
ab 20 kg	1–2 TL

- Bei **Nierenproblemen** sollte die Gabe mit dem Tierarzt abgestimmt werden (leichte harntreibende Wirkung)
-

- Achte auf **Bio-Qualität** und **schonende Verarbeitung**.
- Empfohlene Produkte:
 - **Lunderland Bio-Hagebuttenschalen**
 - **AniForte Hagebuttenpulver**
 - **Canina Petvital Hagebuttenpulver**

Omega-3-Fettsäuren

sind eine wertvolle Ergänzung für Hunde mit **Arthrose**, da sie entzündungshemmend wirken und die Gelenkgesundheit unterstützen.

Wirkung bei Arthrose

Omega-3-Fettsäuren – insbesondere **EPA (Eicosapentaensäure)** und **DHA (Docosahexaensäure)** – haben nachweislich folgende positive Effekte:

- **Entzündungshemmung:** Hemmen die Produktion entzündungsfördernder Moleküle und Enzyme
 - **Schmerzlinderung:** Reduzieren Gelenkschmerzen und verbessern die Beweglichkeit.
 - **Verlangsamung des Knorpelabbaus:** Schützen den Gelenkknorpel und fördern die Bildung von Gelenkschmiere.
 - **Unterstützung der Heilung:** Fördern Regeneration nach Verletzungen und verbessern die Durchblutung
-

Dosierungsempfehlung

Die tägliche Menge richtet sich nach dem Gewicht des Hundes:

Empfehlung für Arthrose: ca. **100 mg/kg/Tag** (= **2.500 mg EPA + DHA/Tag** bei 25 kg)

Beispielsweise 25 kg Hund: 2 Teel am Tag auf 2 Mahlzeiten je 1 Teel, Erhaltungsdosis 1x tgl 1 Teel meist ausreichend

Anfangs immer einschleichend dosieren!

Gewicht des Hundes	Tagesdosis Omega-3 (EPA/DHA)
6–13 kg	ca. 500 mg
13–22 kg	ca. 1000 mg
22–35 kg	ca. 1500 mg meist 1- 1,5 Teel. Je nach Produkt
über 35 kg	ca. 2000 mg

Quellen für Omega-3

- **Fischöl** (z. B. Lachsöl, Dorschöl, Kabeljauöl) – hohe Bioverfügbarkeit
- **Algenöl** – pflanzliche Alternative mit EPA/DHA
- **Leinöl, Hanföl, Chiaöl** – enthalten ALA, das im Körper zu EPA/DHA umgewandelt wird (weniger effizient)
- **Bitte kühl lagern**

OPC (Oligomere Proanthocyanidine) – ein starkes Antioxidans aus Traubenkernen – als Ergänzung bei **Arthrose beim Hund** empfohlen

- **Entzündungshemmend** wirken, indem es Enzyme hemmt, die an Entzündungsprozessen beteiligt sind
- **Freie Radikale neutralisieren**, die Gelenkgewebe schädigen können.
- **Blutgefäße schützen und erweitern**, was die Durchblutung verbessert.
- **Kollagen und Elastin stabilisieren**, was für Gelenke und Bindegewebe wichtig ist.
- **Immunsystem stärken**, was bei chronischen Erkrankungen wie Arthrose hilfreich sein kann

Dosierungsempfehlung

- **1–3 mg OPC pro kg Körpergewicht** täglich, über mindestens eine Woche mit dem Futter verabreichen

Kollagen

- **Gelenkknorpel:** Fördert die Regeneration und schützt vor Abbau.
- **Gelenkschmiere:** Verbessert die Elastizität und Beweglichkeit.
- **Entzündungshemmung:** Besonders **undenaturiertes Typ-II-Kollagen (UC-II®)** kann über die sogenannte **orale Toleranzbildung** das Immunsystem regulieren und Entzündungen im Gelenk reduzieren
- **Schmerzlinderung:** Studien zeigen eine signifikante Reduktion von Schmerzen und Hinken nach 30–120 Tagen Kollagen-Gabe
- **Knorpelschutz bei Belastung:** Hunde, die UC-II® vor sportlicher Aktivität erhielten, zeigten weniger Entzündungsmarker und erholten sich schneller

Dosierungsempfehlung

Die Dosierung hängt von der Art des Kollagens ab:

Hydrolysiertes Kollagen (Kollagen-Hydrolysat)

- Enthält kleine Peptide, die leicht aufgenommen werden.
- Dosierung: nach Herstellerangaben, meist nach Gewicht des Hundes
- Wird meist in Pulverform unter das Futter gemischt

Undenaturiertes Typ-II-Kollagen (UC-II®)

- Erhält die natürliche Struktur (Tripelhelix).
- **Dosierung:** bereits **1–40 mg täglich** reichen aus.
- Wird meist in Kapseln oder Tabletten angeboten
- Herstellerempfehlungen zur Dosierung beachten

-
- Kollagen gilt als **gut verträglich**.
-

- Achte auf:
 - **UC-II®** für gezielte Arthrose-Therapie
 - **Hydrolysat** für allgemeine Unterstützung
- Beliebte Produkte:
 - **Collagile Dog**
 - **Dr. Hölter Pro Agility**
 - **Vetvital Vicano OrthoHyl HA Dog Tabs**
 - **Mitocare Kollagenpulver für Mensch und Hund**

Grundsätzlich sollte eine Entgiftung des Organismus über Darm, Leber, Nieren und ein Wiederaufbau der Darmflora erfolgen.

Beispiel:

- Carduus marianus D4 Globuli – Leberentgiftung
- Solidago D4 Globuli – Niere/Blase von beiden je 3xtgl 5 Globuli für 3 Wochen geben

Optional dazu:

- Okoubaka D4 Globuli bei Darmbelastung zusätzlich geben 3x 5 Globuli 2 Wochen
- Lymphomyosot Tabletten Firma Heel: tgl 1 Tablette in die Lefze des Hundes, vorher zermörsern und auf einem angefeuchteten Finger ins Maul geben. Falls der Hund mit Wassereinlagerungen oder Gelenkentzündung zu tun hat.
- Starke Darmprobleme: Zeolith zum Binden vor allem bei Durchfall oder breiigen Stuhl

Komplexhomöopathie:

Gelenkentzündungen:

- Traumeel und/oder Zeel Tabletten 2-3xtgl 1 Tabl. bis Besserung eintritt.
- Gelenkschwellung colchicum D5 Globuli

Wahlweise als Tablette oder Injektion. Zusätzlich Silicea D12 Globuli 2xtgl 5 Globuli.

- Discus comp als Kur über 5 Tage tgl 1 Ampulle Injektion oder oral geben ist auch möglich.

Immer unabhängig vom Fressen verabreichen.

Gutes pflanzliches Mittel:

- Drynaria Tabletten – Kräutermischung bei Arthrose/Arthritis

Dosierung nach Gewicht und Angabe des Herstellers s. Webseite

Bezug über www.naturheilkunde-bei-tieren.de

Kombinierbar mit Rejoint: Chondriotin, MSM

Weitere Möglichkeiten:

Bierhefe z.B. Lunderland – 1 Teel- 2 Teel, je nachdem wie bedürftig der Hund ist

Mariendistelpulver von Grau, hat entzündliche Wirkung (bekommt man im Futtermittelladen oder Internet sehr günstig)

Agility von Vet Concept mit Kieselerde, Beinwell, Teufelskrallen und Ackerschachtelhalm

Physiotherapie

Akupunktur, Blutegeltherapie, Taping